



**DR. HEINER KOCH**  
ERZBISCHOF VON BERLIN

Am Samstag, dem 25. November 2023, rief Gott, der Herr,

**Pfarrer i.R. und Ehrendomherr Horst Pietralla**

im Alter von 90 Jahren und im 64. Jahr seines priesterlichen Dienstes zu sich.

Horst Pietralla wurde am 10. Juli 1933 in Angermünde geboren. Nach dem Studium in Erfurt und dem Priesterseminar in Neuzelle empfing er am 19. Dezember 1959 von Julius Kardinal Döpfner die Priesterweihe.

Im Anschluss an eine vielseitige Kaplanszeit in St. Mauritius Berlin-Lichtenberg, Nauen, Premnitz und Wittenberge sowie Lenzen, Belzig und Wiesenburg übernahm er 1968 für 10 Jahre die Leitung der Kuratie Meyenburg in der Prignitz.

Danach wirkte er über 23 Jahre als Pfarrer für die Pfarrei St. Johannes Baptist in Fürstenwalde und war 18 Jahre als Dekan für das Dekanat Frankfurt/Oder zuständig.

In diese Zeit fällt auch die Gründung der Katholischen Schule Bernhardinum, der sich Pfarrer Horst Pietralla mit großem Einsatz widmete. Die Errichtung des Bernhardinums wird mit seinem Namen verbunden bleiben.

Darüber hinaus übernahm Pfarrer Pietralla viele wichtige Aufgaben als Administrator für Bad Saarow sowie für Alt-Buchhorst und wurde mit der Wahrnehmung der Aufgabe des Spirituals im Sprachenkurs Schöneiche beauftragt.

In Anerkennung seines engagierten Wirkens in der Seelsorge sowie in Würdigung seines langjährigen Bemühens um die Verbundenheit unter den Mitbrüdern im (Erz-)Bistum Berlin wurde er 1992 zum Ehrendomherrn an der St. Hedwigs-Kathedrale ernannt. 2001 bekam er von der Bundesrepublik Deutschland das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Vor dem Eintritt in seinen „aktiven“ Ruhestand am 1. Juli 2004 wurde ihm die Pfarrei St. Marien Biesenthal übertragen, in der er weiterhin agierte. Zusätzlich war er seit Anfang 2003 als Geistlicher Beirat für die Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen tätig.

In den letzten beiden Jahren vor seinem Tod kehrte er aus Biesenthal zurück in seine Geburtsstadt Angermünde und lebte in einem christlichen Seniorenzentrum.

Kanonikus Horst Pietralla gebührt großer Dank für seinen langen und treuen Dienst im Weinberg des Herrn.

Das Requiem für den Verstorbenen wurde am Donnerstag, dem 30. November 2023 in der Kirche Mariä Himmelfahrt (Gartenstr. 5, 16278 Angermünde) gefeiert.

Die spätere Beisetzung fand im kleinen Kreis in Zeesen statt.

Schließen wir den Verstorbenen in unsere Gebete ein.

Herr, lohne ihm seinen treuen Dienst und lass ihn ruhen in Frieden.

Ihr

+ Anni Kord

Berlin, den 14.12.2023

B 02155/2023

S.III.2 an/S.III.2 cl